

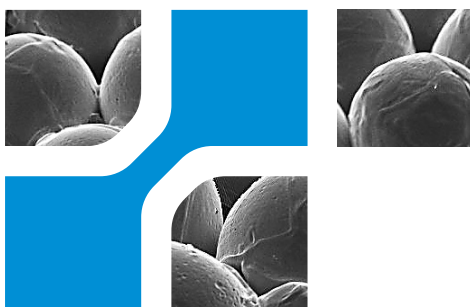
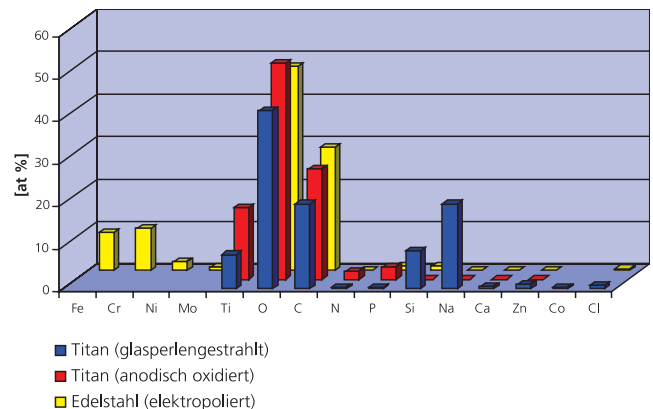
# Endreinigung von Medizinprodukten nach der Fertigung

Die Endreinigung nach der Fertigung bei Medizinprodukten gewinnt zunehmend an Bedeutung. Bei der Qualifizierung der Endreinigung stehen der Nachweis einer intakten Oberflächentopographie und einer Partikelarmut sowie die Sauberkeit bezüglich chemischer Rückstände an mehreren Stellen der Bauteile im Vordergrund.

Die Untersuchungen werden mit Hilfe des Rasterelektronenmikroskopie (REM) und mit der Photoelektronenspektroskopie (XPS) durchgeführt. Die objektive Bewertung einer gereinigten Oberfläche gelingt nur über eine qualitative und quantitative Angabe der gesamten Restkontamination auf der Oberfläche im Vergleich zu einem anerkannt sauberen Standard.

## XPS-Standardoberflächen

XPS-Standardoberflächen, ermittelt im Rahmen eines industriellen Verbundvorhabens in Kooperation mit 22 Implantatherstellern



**Ansprechpartner**  
**Steffen Lutz**  
Dipl.-Ing. Univ.  
Telefon +49 7121 51530-863  
steffen.lutz@nmi.de

**Dr. Rudolf Reichl**  
Telefon +49 7121 51530-57  
reichl@nmi.de

**NMI Naturwissenschaftliches  
und Medizinisches Institut  
an der Universität Tübingen**

Markwiesenstraße 55  
72770 Reutlingen, Germany  
Telefon +49 7121 51530-0  
Telefax +49 7121 51530-16  
www.nmi.de